

Beweispflicht umgedreht

Veränderte Arbeitsweise der Lebensmittelbehörde

Der Weg von nachlaufender zur vorbeugenden Kontrolle.

Mit der Neuordnung des Lebensmittel- und Verbraucherschutzgesetzes 2006 in Österreich hat sich auch die Aufgabe der Lebensmittelaufsichtsbehörde geändert. Dem ständigen Ruf der Wirtschaft nach „mehr Eigenverantwortung und weniger Staat“ wurde Rechnung getragen. Es wurde der Begriff

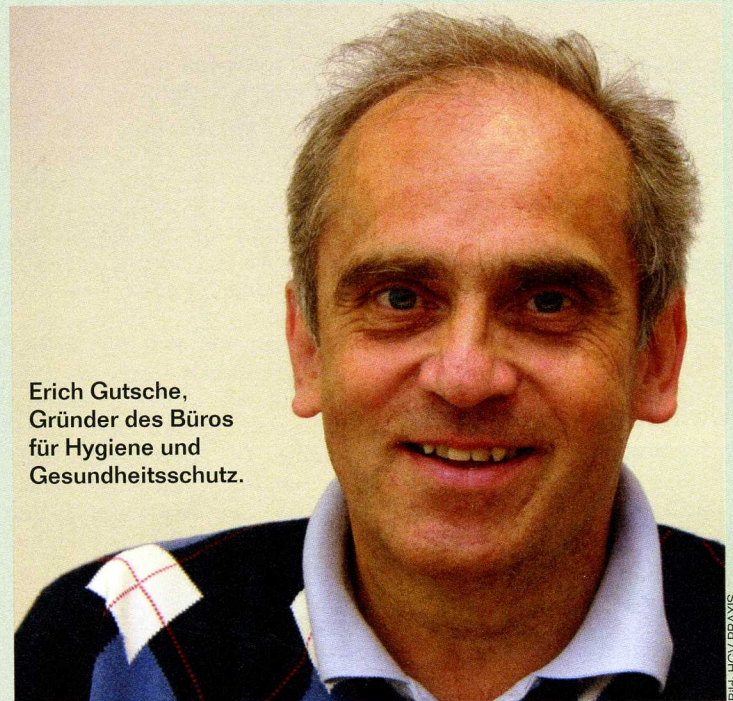
Gesundheit und Ernährung). Bis dahin 18 unabhängige Bundesanstalten und Bundesämter im Lebensmittelumfeld wurden unter einem Dach zusammengefasst. Die AGES ist eine privatwirtschaftlich strukturierte GmbH, der Eigentümer ist die Republik Österreich.

Eigene Untersuchungsanstalten gibt es noch in Wien, Vorarlberg und Kärnten. Neben einer Vielzahl an Aufgaben führt die AGES die amtlichen Lebensmittelproben durch, welche von den Lebensmittelinspektoren gezogen werden.

Die zweite Säule, mit welcher die Gastronomie direkten Kontakt hat, ist die Lebensmittelaufsicht der einzelnen Bundesländer. Der Vollzug des Lebensmittelgesetzes in den Bundesländern liegt in der Hoheit des Landeshauptmannes. Er delegiert diese Aufgabe an die Bezirkshauptmannschaften, in welchen die Lebensmittelinspektoren die Kontrollen durchführen. In bestimmten Städten wird diese Aufgabe von den Marktämtern durchgeführt.

Eigenes QS-Handbuch

Die Lebensmittelbehörde hat ein



Erich Gutsche,
Gründer des Büros
für Hygiene und
Gesundheitsschutz.

Bild: HG/PRAXIS

lagen, Produkten im Rahmen der rechtlichen Grundlagen.

Die Behörde darf überall kontrollieren, wo Waren, welche dem LMSVG unterliegen, gelagert, erzeugt, verpackt oder zum Verkauf angeboten werden. Das betrifft alle Produktionsräume, Verkaufsräume, Lagerräume, aber auch Grundstücke und Fahrzeuge. Die Kontrolle erfolgt während der Geschäfts- und Betriebsstunden. Störungen des Geschäftsbetriebes und Aufsehen sind zu vermeiden. Bei Gefahr in Verzug ist Zutritt jederzeit möglich. Der Unternehmer muss dem LMI zu allen Räumlichkeiten Zutritt gestatten. Er muss auch jederzeit über die Herkunft der Ware Auskunft geben.

Gutsche sagt: „Wenn der Betrieb eine wirksame Eigenkontrolle nachweist, wird der Lebensmittelinspektor als beratendes Organ wirken. Wenn der Betrieb keine oder eine schlechte Eigenkontrolle durchführt, tritt der Lebensmittel als Prüfforgan mit rechtlichen Vollmachten auf und kann rechtswirksame Maßnahmen setzen.“

POStronik

POSTRONIK Datensysteme GmbH
office@posttronik.at
www.posttronik.at
Tel.: 01 / 890 22 01 - 0

Kantinenabrechnung

„Eigendokumentation der vorbeugenden Maßnahmen“ im Gesetz verankert.

War bis dahin der Lebensmittelinspektor als Exekutivorgan angehaltenen Mängel aufzuzeigen, so liegt jetzt die Pflicht beim Betrieb, dem Lebensmittelinspektor bei einer Kontrolle die eigenen Maßnahmen der Hygiene nachzuweisen.

Betrachten wir, wie das österreichische Lebensmittelgesetz zustande kommt und kontrolliert wird: Das österreichische Lebensmittelgesetz basiert auf EU-Verordnungen. Im Bundesminis-

Dem ständigen Ruf der Wirtschaft nach „mehr Eigenverantwortung und weniger Staat“ wurde Rechnung getragen.

Es wurde der Begriff „Eigendokumentation der vorbeugenden Maßnahmen“ im Gesetz verankert.

terium für Gesundheit, Familie und Jugend wurde das Gesetz für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz vorbereitet und die Umsetzung festgelegt.

Bildlich dargestellt, können wir die Umsetzung auf zwei Säulen stellen. Eine Säule ist die AGES (Österreichische Agentur für

eigenes Qualitätsmanagementhandbuch entwickelt. Dieses QS-System ist in einer bundesweit einheitlichen Software hinterlegt. Die Aufgaben der Behörde sind vor allem der Schutz der Konsumenten vor Gesundheitsschäden und Täuschungen sowie die Überprüfung von Betrieben, An-

AUSTRIA  GARANTIE

Österreichs führende Bio-Kontrollstelle

Bio...

... von der Gemeinschafts-
schaftspflege
bis zur 5 Sterne-Küche.

Sie haben die Wahl:
Voll- oder Teilumstellung
Ihres Sortiments



Wir bieten:
Bio-Zertifizierung mit
Mehrwert

Tel.: 02262/67 22 13-22
s.taudes@abg.at
www.abg.at

